

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Aktienkapital	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	430 000
Genußscheine	—	—	—	—	—	(100 000)
Reservefonds	120 000	220 000	220 000	220 000	24 000	24 000
Verbindlichkeiten:						
Rückstellungen für Steuer-Ansprüche und sonstiges	—	—	—	—	—	24 896
Rückstellung für Hypothekenaufwertung und sonstiges	—	300 000	200 000	136 343	—	—
Hypothekenschulden	21 550	700 922	1 144 537	2 135 488	2 411 649	2 790 841
Lieferantenschulden	—	—	—	—	26 000	22 544
Sonstige Verbindlichkeiten	195 441	1 012 726	1 449 392	1 389 816	247 515	238 568
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ge- sellschaften	—	277 690	131 901	248 322	265 522	214 342
Akzeptverbindlichkeiten	—	—	—	—	18 500	18 000
Nicht abgehobene Dividende	—	1 509	2 121	394	327	303
Vorausbezahlte Mieten	—	—	88 443	76 560	6 220	6 483
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	—	—	—	1 068 205	1 003 410
Bank für deutsche Industrie-Obligationen	—	(177 000)	(177 000)	—	—	—
Avale	—	(101 437)	(127 937)	(17 700)	(40 663)	(10 235)
Gewinn	—	97 353	11 406	10 087	—	—
Summa	1 536 991	3 810 200	4 447 800	5 417 010	5 267 938	4 773 387

Erläuterungen zur Bilanz am 31. Dez. 1932: Außer den unter „Hypothekenschulden“ ausgewiesenen Belastungen des Grundbesitzes bestehen noch solche in Form von Sicherungshypotheken und Festhypotheken, welche zur Sicherung aufgenommenen Kredite, zur Sicherung gestundeter und streitiger Grunderwerbs- und Wertzuwachssteuer und zur Sicherung vertraglicher Verpflichtungen eingetragen worden sind. Die Gesamtbelastung hierfür beträgt 1 169 692 RM. — Zur Sicherung von Krediten sind ferner 70 970 RM Hypotheken aus dem Besitz der Ges. abgetreten worden. — Es besteht eine Ausbietungsgarantie für eine erststellige Hypothek auf dem Grundstück einer Tochtergesellschaft über 250 000 RM, ferner bestehen Bürgschaften für abgetretene Hypotheken im Betrage von 9408 RM. — Das Wechselobligo belief sich insgesamt auf 48 522 RM. — Gegen die in der Bilanz ausgewiesenen Bankschulden laufen 980 000 RM Tratten. — Es bestehen Pensionsverpflichtungen aus den Anstellungsverhältnissen mit einem verstorbenen Prokuristen, einem verstorbenen Vorstandsmitglied und dem ordentlichen Vorstandsmitglied der Gesellschaft. — Zur Sicherstellung einer in der Bilanz mit 20 000 RM aufgenommenen Forderung an die frühere Bankverbindung haften nom. 120 000 RM Aktien der Gesellschaft. — Die Bezüge des Vorstandes betragen im Berichtsjahr 1932 für drei Vorstandsmitglieder 59 118 RM; an den Aufsichtsrat sind 2750 RM Vergütungen zur Auszahlung gelangt.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag	—	—	—	—	—	556 620
Handlungsunkosten	417 764	365 256	407 923	242 958	—	236 400
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	—	11 172
Soziale Abgaben	68 530	56 753	Unt.Handl.-U.	24 299	—	9 706
Abschreibungen auf Anlagen	34 177	13 494	6 132	10 499	—	1 099
Anderer Abschreibungen	—	—	—	4 790	—	240 096
Zinsen	—	—	—	96 654	—	136 956
Steuern	61 832	50 123	Unt.Handl.-U.	28 638	—	51 083
Alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	—	—	—	—	—	53 965
Rückstellungen auf Hypotheken und andere Forderungen	—	—	—	—	496 991	327 598
Sonderabschreibungen für Wertminderungen	—	—	—	—	—	—
Gewinn	97 353	11 406	10 086	—	—	—
Summa		679 456	497 032	424 141	958 794	1 570 731
Kredit						
Gewinn-Vortrag	—	33 975	36 587	11 406	10 086	—
Gewinn aus Grundstücksverkäufen, Vermittlungen, Grundstücksverwaltung, Bauarbeiten	—	645 479	360 445	412 735	181 103 ¹⁾	494 399
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	14 984	16 351
Entnahme aus der Rücklage für Hypotheken- Aufwertung und sonstiges	—	—	100 000	—	—	960 000
Buchgewinn aus Herabsetzung des Grundkapit. Buchgewinn aus teilweiser Auflösung des R.-F.	—	—	—	—	196 000	—
Umwandlung von Bankschulden in Genußscheine	—	—	—	—	—	100 000
Verlust	—	—	—	—	556 620	—
Summa		679 456	497 032	424 141	958 794	1 570 731

¹⁾ Nach Abzug der Löhne, Hypothekenzinsen und Grundstückssteuern

Uranus Grundstücks-Verwertungs-A.-G. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. v. 17./8. 1928 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Synd. Dr. Gerhard Bandoli, B.-Lichterfelde, U. d. Eichen 128 III. Laut Bekanntm. des

Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 11./1. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Urbelo, Berliner Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin, Fasanenstraße 75 (bei Rechtsanwalt Becher).

Vorstand: Bürovorsteher Karl Fischer.
Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Richard Becher, Kaufmann Paul Redelsheimer, Rechtsanwalt Dr. Paul Schidwigowski, Berlin; Kaufmann Dr. Joachim Pincus, Bln.-Neutempelhof.

Gegründet: 20./10. 1922; eingetr. 30./1. 1923.
Firma b. März 1924: Urbelo Wanseeer Eigenhaus A.-G.
Zweck: Ankauf, Verwaltung u. Ausnutzung eines Mietgrundstücks in Groß-Berlin.
Kapital: 25 000 RM in 50 Akt. zu 500 RM.